[Elsa von Grindelstein] : der Föhn

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **90 (1964)**

Heft 15

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Der Corner

Der Schweizer Skiverband hat für die Junioren Meisterschaften ausgeschrieben, u. a. auch für Langlauf, Sprung und Nordische Kombination. Nachdem sich siebzehn Junge Zeit fürs Training und Batzen für die Fahrt nach St. Moritz abgespart und den Wettkampf fair bestritten hatten, erklärte ein unfairer Verbandsfunktionär, er habe diese Meisterschaftseinladung nur aus Versehen unterzeichnet – es gebe nur den Kombinationstitel.

Einen Geschäftsmann kann man an seiner Offerte aufhängen. Einen Sportbonzen offenbar (und leider!) nicht. Aber man könnte ihm mindestens verbieten, je wieder das Wort ‹Nachwuchsförderung› in den Mund zu nehmen, dessen Sinn er offensichtlich nicht zu erfassen vermag. left back

Sag es mit Autoschildern

Wie sind doch unsere Nummernschilder der Autos mit ihren zweiziffrigen Kantonszeichen phantasielos. Und wie gerne deutet der Schweizer die zwei Buchstaben ganz anders, oft unfreundlich. Man weiß ja, was BE, BS, SH, ZH usw. alles heißen kann.

Da rühm ich mir unser nördliches Nachbarland, das auf den Schildern dem Kind (oder dem Wagen, oder dem Fahrer!) gleich den richtigen Namen gibt. Da sind alle Mißverständnisse ausgeschlossen. Freilich tönt es auch nicht immer schön, doch wird's wenigstens offen herausgesagt.

So habe ich mir in Ermangelung anderer Sammelobjekte in einem Büchlein Namen gesammelt, die auf deutschen Kontrollschildern zu finden waren. Zuerst ein paar Müsterli, die auf nette Namen der Fahrenden schließen lassen:

AL-MA, AN-NA, BI-BI, BO-DO, BU-BI, DAN-NI, DEL-LI, DI-DI, DO-RA, ED-I, EM-MI, ER-NA, GRI-TI, HE-DI, HEI-DI, HEL-GA, KAR-LI, LAU-RA, LI-LI, MAR-TI, MIL-LI, OTT-O, RE-GI, RO-SA, SEL-MA, STE-FI, WIL-LI.

Echt schweizerisch muten uns aber folgende Kombinationen an:

BIR-LI, BRA-TE, BÜR-LI, FEU-SI, HAM-ME, HEF-TI, FÜ-LI, LU-DI, OB-ER, ZIG-ER.

Weniger nobel tönen:

AB-E, HÖS-LI, NU-DI, LÖ-LI.

Ins Tierbuch gehören:

EU-LE, HAS-E, REH-LI, VIE-H. Und da behaupte noch jemand, man könne Autoschilder nicht kurzweilig gestalten! KL

Der Föhn

Der arge Föhnwind ist ein unheilvoller Wind
dem Intellektuelle hilflos gegenüber sind,
er hinterläßt bei uns sensibleren Naturen
zum voraus im Gemüt tief eingekerbte Spuren.

Wenn die Prognose jenen Südwind prophezeit
befällt mich sofort eine Übermüdigkeit,
ich fühle seelisch mich verstopft und abgespannt,
das hat sogar mein Psychiater anerkannt,
ja – – oft war mir, als ob Gevatter Tod mir winkte,
mich wundert nur daß nie mein geistiges Niveau sinkte.

Elsa von Grindelstein